

Finanzausschuss

Protokoll Nr. FINA/10/2012

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses
am 17. Dezember 2012 in Ahrensburg, Reithalle des Marstalls

Beginn der Sitzung : 18:30 Uhr
Ende der Sitzung : 19:20 Uhr

Anwesend

Vorsitzender

Herr Christian Conring

Stadtverordnete

Herr Rolf Griesenberg

Herr Tobias Koch

- i. V. f. Herrn Levenhagen -

Herr Dirk Langbehn

Herr Hartmut Möller

Herr Michael Stukenberg

- *beratend* -

Bürgerliche Mitglieder

Herr Peter Egan

- i. V. f. Herrn Dieter Brandt -

Herr Werner Segelken-Voigt

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Jürgen Plage

- Seniorenbeirat -

Verwaltung

Herr Michael Sarach

- Bürgermeister -

Herr Horst Kienel

- Berichterstatter -

Frau Meike Niemann

- RPA -

Herr Peter Röckendorf

- Protokollführer -

Entschuldigt fehlen

Stadtverordneter

Herr Detlef Levenhagen

Bürgerliches Mitglied

Herr Dieter Brandt

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 09/2012 vom 27.11.2012
5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen **AN/056/2012**
 - Haushalt 2013
 - Streichung der Erhöhung der Grundsteuer A und B
6. Antrag der WAB-Fraktion **AN/067/2012**
 - Haushalt 2013
 - PSK 61200.5517000 - Zinsaufwand
 - PSK 61100.4012000 - Grundsteuer B
7. Antrag der FDP-Fraktion **AN/091/2012**
 - Haushalt 2013 - Entwicklung Beimoor Süd
 - PSK 54110.7852000 - Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen
 - PSK 54110.7852037 - Auszahlungen aus Erschließung Bebauungsplan Nr. 88
8. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 **2012/120**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner stellt die Frage, welche Priorität die Südumgehung, die in den Masterplan Verkehr aufgenommen wurde, für die städtischen Gremien hat. Er stellt weiterhin die Frage, wie derartige Infrastrukturmaßnahmen in der heutigen Zeit noch finanziert werden können.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass es sich zwar um eine wünschenswerte Maßnahme handelt, die Südumgehung auf der Prioritätenliste aber nicht ganz oben stünde. Zurzeit gibt es zu viele Projekte, insofern könne nicht damit gerechnet werden, dass in näherer Zukunft eine derartige Umgehung geplant wird.

Mehrere Ausschussmitglieder ergänzen, dass die Südumgehung als überörtliche Erschließungsmaßnahme zwar wichtig sei, aber andere Projekte momentan Vorrang hätten. Insofern sei nicht damit zu rechnen, dass die Umgehungstraße in den nächsten Jahren in den Haushalt aufgenommen wird.

Es werden keine weiteren Einwohnerfragen gestellt.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgesetzt.

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 09/2012 vom 27.11.2012

Es werden keine Einwände gegen den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil der Niederschrift vorgetragen.

**6. Antrag der WAB-Fraktion
- Haushalt 2013
PSK 61200.5517000 - Zinsaufwand
PSK 61100.4012000 - Grundsteuer B**

Mit dem Antrag 67 wurden diverse Veränderungen zum Haushaltsentwurf beantragt. Bis auf die Anpassung der Zinsaufwendungen wurden alle anderen Positionen bereits behandelt. Lediglich die Senkung der Zinsaufwendungen um rd. 100.000 € ist bisher noch nicht endgültig behandelt und beraten worden.

Die Verwaltung erklärt hierzu, dass die Zinsen mit der 2. Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2013 bereits um 50.000 € nach unten angepasst wurden. Insofern sei eine Abstimmung zu diesem Punkt des Antrages Nr. 67 nicht mehr zwingend erforderlich. Die Mitglieder des Finanzausschusses sind hiermit einverstanden.

In diesem Zusammenhang wird auch über den Antrag 107 beraten. Dieser sieht eine Aktualisierung des Steuerbudgets 2013 vor. Insbesondere sei im Bereich der Gewerbesteuer eine Anpassung nach oben möglich.

Auf Nachfrage erklärt Herr Kienel, dass zwar das Anordnungssoll zurzeit bei 23 Mio. € bei einem Haushaltssoll von 20,5 Mio. € liegt, die Stadt Ahrensburg jedoch davon ausgehe, dass zwei größere Unternehmen in den Jahren 2013 bzw. 2014 den Standort Ahrensburg verlassen. Nach dem jetzigen Stand der Dinge würden die Gewerbesteuerträge um rd. 1,7 Mio. € sinken.

Der Finanzausschuss vertritt mehrheitlich die Auffassung, dass die Erträge aus den Gewerbesteuern nicht nach oben angepasst werden sollten und somit bei 21 Mio. € für 2013 verbleiben. In diesem Zusammenhang wird von einem Ausschussmitglied zu bedenken gegeben, dass Pauschalanträge bzw. Anträge mit abgeleiteten Größen nicht sinnvoll seien.

**7. Antrag der FDP-Fraktion
- Haushalt 2013 - Entwicklung Beimoor Süd
PSK 54110.7852000 - Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen
PSK 54110.7852037 - Auszahlungen aus Erschließung Bebauungsplan
Nr. 88**

Zu Beginn erklärt die Verwaltung, dass das Produkt 54110/ Beimoor Süd in die Zuständigkeit des Bau- und Planungsausschusses fällt. Die erste Position des Antrages befasst sich mit dem Geh- und Radweg am Gänseberg bzw. Beimoorweg (Lückenschluss). Mit dieser Angelegenheit hat sich bereits der Bau- und Planungsausschuss am 21.11.2012 befasst (Maßnahme gestrichen). Insofern steht lediglich eine Behandlung der zweiten Position aus. Hierbei handelt es sich um Planungskosten für die Erschließung des Bebauungsplangebietes 88 b. Der Haushaltsentwurf sieht hier Planungsmittel in Höhe von 50.000 € für 2013 vor.

Nach kurzer Diskussion – insbesondere über die Dringlichkeit der Erschließung – zieht die FDP-Fraktion den Antrag Nr. 91 zurück.

Herr Kienel berichtet, dass in den letzten Tagen noch Anträge zum Haushalt gestellt wurden. Diese seien bisher noch in keinem Fachausschuss behandelt worden. Insofern wird vorgeschlagen, diese in der Sitzung des Finanzausschusses kurz zu behandeln, damit eine Empfehlung für die anschließende Stadtverordnetenversammlung abgegeben werden kann.

Der Ausschussvorsitzende beantragt eine kurze Unterbrechung des Finanzausschusses. Die Sitzung des Finanzausschusses wird für ca. 5 Minuten unterbrochen.

Nach der Fortsetzung werden folgende Anträge beraten und eine Empfehlung für die Stadtverordnetenversammlung abgegeben:

**Antrag 103 – Kürzung des Gesamtaufwandes des Produktes 55100
- Park- und Gartenanlagen - in Höhe von 5 % (rd. 85.400 €)**

Die Verwaltung gibt zu bedenken, dass in diesem Produkt insbesondere erhebliche Erstattungen an den Bauhof veranschlagt sind. Hierbei handelt es sich um die Pflege der Grünanlagen. Eine pauschale Kürzung könne dazu führen, dass der Bauhof nicht mehr in vollem Umfang beauftragt werden könne.

Nach kurzer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 7 dagegen

**Antrag 104 – Kürzung der Planungsmittel im Produktsachkonto
51100.5431010 in Höhe von 50.000 €**

Nach kurzer Diskussion zieht Herr Stukenberg den Antrag zurück.

Die Maßnahme bleibt somit in 2013 bzw. 2014 veranschlagt.

Herr Kienel berichtet, dass der am 12.12.2012 eingereichte Antrag der WAB-Fraktion in den bereits gefassten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur 700-Jahr-Feier eingreift. Der Antrag 106 sieht vor, rd. 25.000 € für die Verschönerung und Begrünung des Rathausplatzes zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig soll der momentan für 2013 vorgesehene Ansatz in Höhe von 90.000 € auf 100.000 € aufgestockt werden. Hierfür wurde kein Deckungsvorschlag unterbreitet.

Der Vertreter der WAB-Fraktion ergänzt an dieser Stelle, dass auch ein Anteil von 15.000 € für die Verschönerung ausreichen würde. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Mittel mit einem Sperrvermerk versehen wurden (Beschluss der STV am 10.10.2012).

Nach kurzer Diskussion wird mehrheitlich entschieden, den Antrag in den dafür zuständigen Fachausschuss zu verweisen.

